

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1898-1899**

7.9.1898

Mittwoch, den 7. September 1898.

3. Vorstellung ausser Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Tyrannen des Glücks.

Lustspiel in vier Akten von Fedor von Zobelitz.

Personen:

Constantin Freiherr von Dittmar	Fritz Herz.
Doktor Otto Holtheim, Arzt	Hugo Höcker.
Bogislaw Tomaczewsky, Architekt	Hans Andresen.
Martha Münchow, stud. med.	Ottile Gerhäuser.
Fräulein von Sarnow, ihre Tante	Luise Kachel-Bender.
Baron Dittmar-Norensen	Heinrich Reiff.
Eva, seine Tochter	Tilli Heuser.
Geheimrat Rentig	Wilh. Wassermann.
Zerbst	Fritz Brehm.
Annchen Zerbst	Maria Genter.
Bob, Diener	Hermann Benedict.
Labusche, Vogt	Wilhelm Beyer.
Marie, seine Braut	Frieda Meyer.
Dorothee, ihre Schwester,	Johanna Schneider.
Der alte Labusche,	Wilhelm Kempf.
Die alte Maracken,	Marie Schmidt.
Krause,	Adolf Hallego.
Berndwilhelm,	Franz Zörnitz.
Eine Tagelöhnerin,	Julie Schwarz.
Ein Tagelöhner,	Emil Hunkler.
Gutsarbeiter	
Tagelöhner, Kossäthen, Arbeitsfrauen und Mädchen.	

Ort der Handlung: Im ersten Akt eine Universitätsstadt, in den drei übrigen Akten der Majoratsbesitz Erlenau.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet statt an die Abonnenten des Badener Theaters am **Dienstag** von 10—12 Uhr Vormittags, der allgemeine Verkauf am **Dienstag** und **Mittwoch**, jeweils von 2—5 Uhr Nachmittags und an der Abendkasse.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: halb sieben Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	6 M. — Pf.	Parterre-Loge	4 M. 50 Pf.
1. Rang Loge	5 " 50 "	2. Rang Loge	2 " 20 "
Amphitheater	5 " 50 "	3. Rang Loge	1 " 20 "
Sperrsitze I. Abthl.	4 " 50 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	- " 90 "
Sperrsitze II. Abthl.	3 " 60 "	Gallerie	- " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der 1. Rang Logen werden erst von 2 Uhr Nachmittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Samstag den 17. September 1898: Vierte Vorstellung ausser Abonnement.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Theater in Baden betreffend.

Es wird ein Abonnement auf **36** Vorstellungen eröffnet, welche im Winter 1898/99 stattfinden sollen.

Die Abonnementspreise sind:

Amphitheater	ein Platz für 9 Vorstellungen	36 M. — Pf.
Logen I. Rangs	" " " 9 " "	36 " — "
Logen II. Rangs	" " " 9 " "	13 " 05 "
Parterre-Logen	" " " 9 " "	26 " 10 "
Sperrsitze 1. Abthl.	" " " 9 " "	26 " 10 "
Sperrsitze 2. Abthl.	" " " 9 " "	21 " 60 "

Auf **einzelne** Plätze der Logen kann **nicht** abonniert werden, **nur** auf **ganze** Logen. Der Abonnementsbetrag für jeweils **9** Vorstellungen ist an der Billettkasse im Theater in Baden vor auszubezahlen. Hinsichtlich der zu stellenden Frist erfolgen besondere Bekanntmachungen. Schriftliche Anmeldungen (unter genauer Angabe der Wohnung) können an Hauswart und Theatermeister Buttenmüller (im Theatermagazinsgebäude wohnhaft) abgegeben werden.

Die **nach** dem 15. September eingehenden Anmeldungen früherer Abonnenten können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Plätze noch nicht vergeben sind.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniss, dass **vom 1. Oktober an** ein Jahres-Abonnement auf den **Theaterzettel** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark beträgt. Der Zettelträger wird Einzeichnungsliste vorlegen.

Karlsruhe, den 1. September 1898.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.